

TAGESSEMINAR

100 Jahre Frauenwahlrecht: Chancengleichheit von Frauen und Männern heute erreicht?

Samstag, 24. November 2018



Bild links: Plakat und Handzettel zur Wahl 1919, Bestand: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel.
Bild Mitte: Thomas Pusch - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=31731143>,
Bild rechts: CCO, succo pixabay

„Fordert das Stimmrecht, denn nur über das Stimmrecht geht der Weg zur Selbständigkeit und Ebenbürtigkeit, zur Freiheit und zum Glück der Frau“, riet die Frauenrechtlerin Hedwig Dohm (1831 – 1919). 1918 war es dann geschafft: Vor hundert Jahren erkämpften Frauen in Deutschland das Wahlrecht und machten die Demokratie in Deutschland damit überhaupt erst möglich. Heute nehmen wir das Wahlrecht selbstverständlich in Anspruch. Wohin hat uns die elementare Mitwirkungsmöglichkeit geführt: zu Gleichberechtigung in allen Gesellschaftsbereichen? Zu „Freiheit und zum Glück der Frau? Auf dem Tagesseminar wollen wir nicht nur die historischen Ereignisse Revue passieren lassen, sondern genauso die Gegenwart in den Blick nehmen und Visionen für die Zukunft wagen!

In Kooperation mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Termin	Samstag, 24. November 2018, 9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart
Referentinnen	Corinna Schneider / Kerstin Hopfensitz, Historikerinnen, "Frauen und Geschichte in Baden-Württemberg e.V."
Leitung	Dr. Gudrun Kruip, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart Sabine Keitel, Fachreferentin Frauen und Politik, LpB, Stuttgart
Kosten	20,00 EUR, einschl. Mittagsimbiss
Anmeldung	bitte online: www.lpb-bw.de/frauen_veranstaltungen.html oder schriftlich mit Seminar-Nr. 36/47/18; gordana.schumann@lpb.bwl.de

Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 24. November 2018

9.30 Uhr	Herzlich willkommen! <i>Dr. Gudrun Kruip und Sabine Keitel</i>
9.45 Uhr	Frauen-Stand-Punkte Kennenzulernen und Einstieg
10.45 Uhr	100 Jahre Frauenwahlrecht, Ende der Kostümierung! <i>Kerstin Hopfensitz M.A., Stuttgart</i>
12.15 Uhr	Mittagsimbiss und Kaffeepause
13.15 Uhr	100 Jahre Frauenwahlrecht. Was hat das mit der politischen Beteiligung von Frauen heute zu tun? <i>Corinna Schneider M.A., Stuttgart</i>
14.45 Uhr	Frauen, Wünsche und Visionen Arbeitsgruppen
15.15 Uhr	Wieviel Jahre brauchen wir noch? – Eine Bilanz Abschlussdiskussion
gegen 16.00 Uhr	Ende des Seminars

Wegbeschreibung zum Theodor-Heuss-Haus

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am Hauptbahnhof nehmen Sie entweder die Stadtbahnlinie U 5 oder den Bus Linie 44 bis zur Endhaltestelle Killisberg. Von dort folgen Sie dem ausgeschilderten Weg entlang der Hauptstraße bergauf, überqueren diese auf der Hängebrücke und folgen dem Fußweg rechts an den Tennisplätzen vorbei. Überqueren Sie dann am Zebrastreifen die Parlerstraße. Folgen Sie dem Fußweg bergauf, der parallel zur Straße Am Tazzelwurm verläuft bis zu seinem Ende. In der nächsten Querstraße links, dem Feuerbacher Weg, finden Sie unter Nummer 46 das Theodor-Heuss-Haus. Gehzeit etwa 10 Minuten.

Mit dem Auto

Orientieren Sie sich Richtung Stuttgart-Nord, Akademie der Bildenden Künste. Von der B 27 biegen Sie in die Türkenstraße und fahren geradeaus in die Robert-Mayer-Straße. Vor der Akademie biegen Sie links ab und folgen der Hauptstraße Am Kochen-hof bergauf, nach Unterquerung der Hängebrücke biegen Sie links in die Parlerstraße, dann rechts in die Straße Am Tazzelwurm. Nach ca. 100 m befindet sich links der Besucherparkplatz des Theodor-Heuss-Hauses. Bitte parken Sie dort Ihren Wagen. In der nächsten Querstraße links, dem Feuerbacher Weg, finden Sie unter Nummer 46 das Theodor-Heuss-Haus.

